

Protokoll der GF-Sitzung vom 09.07.2014

Anwesende: Jessica Rupf (GF Soziales), Andreas Spranger (GF Hochschulpolitik), Christian Soyk (GF Personal), Matthias Funke (GF Finanzen)

Gäste: Matthias Zagermann, Hendrik Pöttsch, Christoph Lüdecke

Protokoll: Matthias

Beginn: 16:40 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>1. Druckertrag FSR MW Der Drucker des FSR MW fällt in letzter Zeit regelmäßig aus und verursacht ständig Papierstau. Heute war ein Techniker zugegen, dieser hatte jedoch nicht die nötigen Kleinteile dabei. Aus dringlichkeit beantragt der FSR MW daher den Druck von 800 A4-Blättern (beidseitig bedruckt) über den StuRa. Das Papier wird selbst mitgebracht und der Druck soll außerhalb der Geschäftszeiten (ab 16:00 Uhr) in 50er-Einheiten stattfinden. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	Hendrik Pöttsch
<p>2. FA Reifen Beantragt werden 150€ für Reifen für das Holzgestell in dem der Pavillon gelagert wird inklusive Befestigungsmaterial. Momentan hat dieses keine funktionstüchtige Bereifung. Der FSR MW hat eine baugleiche Kiste und sich bereits vor einem dreiviertel Jahr Luftbereifung (180mm Durchmesser) zugelegt. Diese sind zufriedenstellend und bis heute intakt. Die Mitarbeiter bevorzugen Hartgummi-Bereifung, damit wäre der Wagen jedoch schlecht über z.B. Wiese oder Kies zu transportieren und stoßempfindlicher. Dies würde in einer direkteren Kraftübertragung in die Halterung der Reifen resultieren (z.B. beim Über-Kanten-fahren), die letzten Reifen sind aus diesem Grund verschliffen. Aus den genannten Gründen hat man sich für Luftbereifung entschieden. Bezüglich des Befestigungsmaterials: Der Boden sollte ebenfalls verstärkt werden, z.B. mit einer innen montierten Stahlplatte. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	Matthias Funke
<p>3. Anerkennung HSG Prophil Dresden e.V. Es handelt sich um einen Förderverein der Geistes- und Sozialwissenschaften. Er weist ca. 60 Mitglieder auf, ca. 2/3 davon sind Studenten (überwiegend der TU Dresden), aber auch Professoren und Dozenten (überwiegend der Sozialwissenschaften)</p>	Christoph Lüdecke

sind vertreten. Es werden Veranstaltungen organisiert: Zwei mal im Monat das sogenannte Katerfrühstück (ein Angebot zur Berufsorientierung), ansonsten Absolventenfeiern, Veranstaltungen zur LaNaWi, Kooperationen mit Kunststudenten und vieles mehr. Für Studierende werden keine Beiträge erhoben. Absolventen zahlen 12€, Fördermitglieder 36€ jährlich. Die Willenbildung erfolgt per Mehrheitsentscheid - die Veranstaltungsplanum erfolgt im Vorstand. Einmal jährlich findet eine ordentliche Mitgliederversammlung statt, manchmal daneben auch außerordentliche. Absolventen und Professoren treten mehr als Förderer auf, die Projekte werden von den Studierenden organisiert. Die Motivation zur Anerkennung als HSG ist der freie Zugang zu Räumen der TU und der Ausdruck der Verbundenheit mit der TU. Die Finanzierung erfolgt komplett über die Beiträge. Die Gemeinnützigkeit wird angestrebt, laut Finanzamt müsse dahingehend noch ein Ausdruck in der Satzung geändert werden. Es existiert keine Trennung zwischen Verein und HSG.
Ohne Gegenrede anerkannt.

4. Sonstiges

Der Wirtschaftsbericht der SLUB von 2013 liegt uns vor.

Die Einreichungsfrist für den Vorschlag zur Lohrmannmedallie endet am 15.09. Dieses Jahr wird die GF entscheiden, das Plenum soll Vorschläge einreichen.

Es liegt eine fertige Liste zur Materialausleihe vor, Jessica wird sie auswerten.

Die GF tagt nächste Woche am Dienstag (15.07.) um 16:00 Uhr MEZ.